

Exposé

Einfamilienhaus in Reinbek

schönes Einfamilienhaus in grüner Lage Reinbeks



Objekt-Nr. OM-284050

Einfamilienhaus

Verkauf: **439.000 €**

Ellerholde 59
21465 Reinbek
Schleswig-Holstein
Deutschland

Baujahr	1979	Übernahme	sofort
Grundstücksfläche	558,00 m²	Zustand	gepflegt
Etagen	1	Schlafzimmer	3
Zimmer	4,00	Badezimmer	2
Wohnfläche	131,52 m²	Garagen	1
Energieträger	Gas	Heizung	Zentralheizung

Exposé - Beschreibung

Objektbeschreibung

Das freistehende Einfamilienhaus wurde im Jahr 1979 in Holzständerbauweise (Hanse Fertighaus) errichtet.

Man betritt das Haus über einen kleinen Windfang in die Diele und den Flur, von dem alle Zimmer des Hauses abgehen. Vom Wohnzimmer gelangt man auf die Terrasse und den schönen Garten.

Die Bäder und die Küche sind gefliest, die restlichen Räume sind mit pflegeleichten Linoleumboden oder Teppichboden ausgelegt.

Die Küche ist mit einer sehr schönen und hochwertigen Buche-Vollholzküche und vielen Miele-Einbaugeräten ausgestattet.

Alle Fenster sind mit elektrischen Rollläden versehen.

Die Heizung ist eine Gas-Brennwertheizung.

Zum Haus gehört eine Garage und ein zusätzlicher Stellplatz.

Ausstattung

Elektrische Rollläden an allen Fenstern.

Fußboden:

Teppichboden, Fliesen, Sonstiges (s. Text)

Weitere Ausstattung:

Terrasse, Garten, Vollbad, Einbauküche, Gäste-WC, Barrierefrei

Sonstiges

Das Haus kann auch gerne zuerst gemietet und später gekauft werden, um später von günstigeren Zinsen zu profitieren.

Lage

Dieses Einfamilienhaus befindet sich in wunderschön ruhiger Wohnlage im beliebten Reinbeker Stadtteil Krabbenkamp. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Bille und der Sachsenwald. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindertagesstätten und Ärzte sind fußläufig erreichbar.

Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist über eine Bushaltestelle (350 m) und S-Bahn (1500 m) gegeben.

Mit dem Auto ist die Hamburger Innenstadt in ca. 25 Minuten über die B5 oder die A24 zu erreichen.

Reinbek liegt am Rande des Sachsenwaldes und bietet ein attraktives Freizeitangebot. Sportpark mit Hallenbad, Natur-Freizeitbad, Golfplätze, Theater, Museum Rade, Schloss Reinbek

Infrastruktur:

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Öffentliche Verkehrsmittel

Exposé - Energieausweis

Energieausweistyp	Verbrauchsausweis
Erstellungsdatum	ab 1. Mai 2014
Endenergieverbrauch	104,00 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse	D

Exposé - Galerie



Strassenseite - Eingang

Exposé - Galerie



Terrasse - Südseite



Terrasse - Südseite

Exposé - Galerie



Garten



Wohnzimmer

Exposé - Galerie



Wohnzimmer



Diele

Exposé - Galerie



Flur



Vollholzküche

Exposé - Galerie



Flur



Badezimmer

Exposé - Galerie



Badezimmer



Gäste-WC



Schlafzimmer

Exposé - Galerie



Arbeitszimmer

Bauherr:	Elisabeth Schiedbauer
Baubetreiber:	Ing.-Büro K.M.Jessen, 2065 Reinfeld, Postfach 1110
Haus typ:	150 Q 09
Bauvorhaben:	Reinfeld, Krabbenkamp
Platz:	Neue Heimat, Hamburg

Berechnung der Wohn- und Nutzfläche nach DIN 4534 Teil 1		Reinfeld, den 06. Juli 1979	
UND 2. BERECHNUNGSVERORDNUNG		Der Bürgermeister - Bayreuth - - i.d. Anlage	

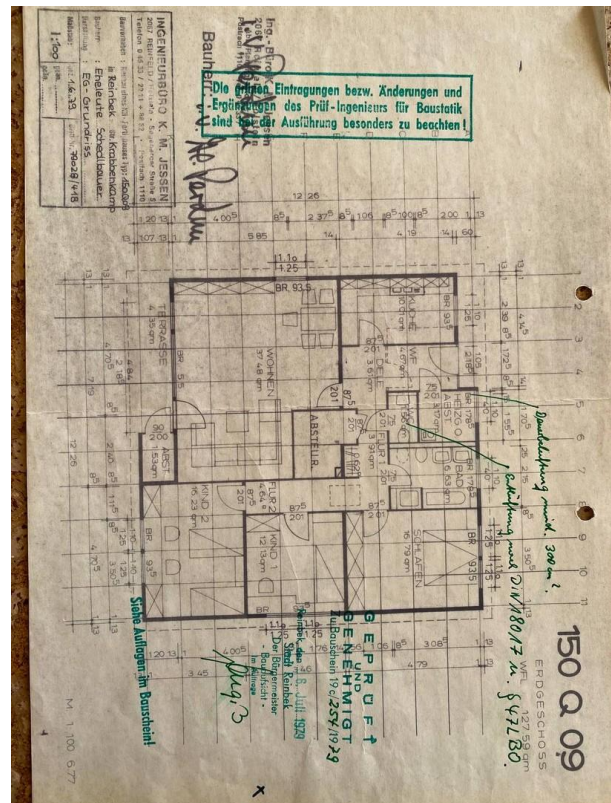
Wohnfläche			
Wohnen + Essen	7,19 x 5,85 =	42,06	
	2,705 x 1,885 =	5,08	
			37,40
Windfang:	1,725 x 2,71 =	4,67	
Diele	2,23 x 1,62 =	3,61	
WC	1,55 x 1,00 =	1,56	
Küche	4,19 x 2,39 =	10,01	
Flur 1	3,685 x 1,06 =	3,94	
Abstellraum	2,40 x 2,375 =	5,70	
	1,20 x 0,815 =	0,98	
Abstellschrank	1,115 x 0,56 =	0,62	
Bad	2,15 x 3,085 =	6,61	
Schlafen	4,79 x 3,505 =	16,79	
Flur 2	4,16 x 1,115 =	4,64	
Kind 1	3,46 x 3,505 =	12,12	
Kind 2	4,705 x 3,45 =	16,23	
Terrasse	5,40 x 1,50 x 1/2 =	4,05	
Summe Wohnfläche			127,59 qm

Nutzfläche			
Heizung oder Abstell-	2,705 x 2,00 =	5,41	
raum	0,55 x 0,13 =	0,07	
			5,48
Abstellraum	1,115 x 1,06 =	1,18	
Summe Nutzfläche			6,66 qm
Wohn- und Nutzfläche gesamt			134,25 qm

Aufgestellt:
Hamburg, den 22. 3. 1977
91-36-hk-122

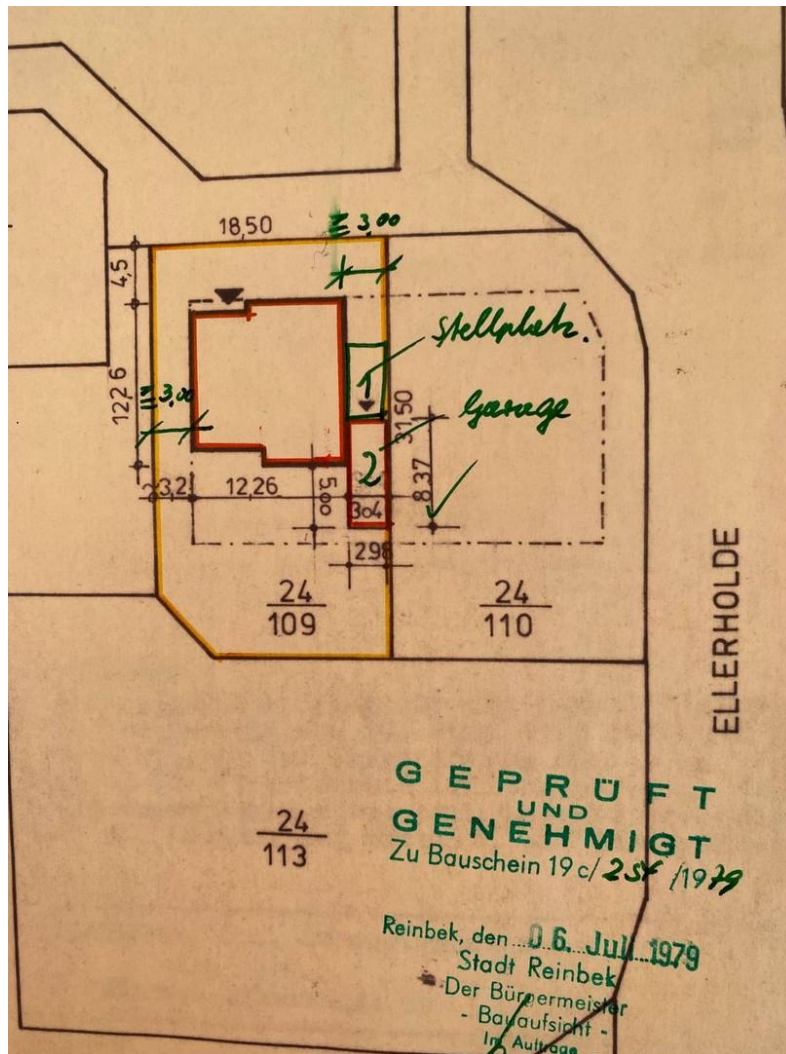
Planer: Ing.-Büro K.M.Jessen
2065 Reinfeld, Postfach 1110
Bauherr: v. H. Perle

Flächenberechnung



Grundriss

Exposé - Galerie



Lageplan

Exposé - Anhänge

1. Expose
2. Energieausweis

Exposé

Einfamilienhaus in Reinbek

schönes Einfamilienhaus in grüner Lage Reinbeks



Objekt-Nr. OM-284050

Einfamilienhaus

Verkauf: **439.000 €**

Ellerholde 59
21465 Reinbek
Schleswig-Holstein
Deutschland

Baujahr	1979	Übernahme	sofort
Grundstücksfläche	558,00 m²	Zustand	gepflegt
Etagen	1	Schlafzimmer	3
Zimmer	4,00	Badezimmer	2
Wohnfläche	131,52 m²	Garagen	1
Energieträger	Gas	Heizung	Zentralheizung

Exposé - Beschreibung

Objektbeschreibung

Das freistehende Einfamilienhaus wurde im Jahr 1979 in Holzständerbauweise (Hanse Fertighaus) errichtet.

Man betritt das Haus über einen kleinen Windfang in die Diele und den Flur, von dem alle Zimmer des Hauses abgehen. Vom Wohnzimmer gelangt man auf die Terrasse und den schönen Garten.

Die Bäder und die Küche sind gefliest, die restlichen Räume sind mit pflegeleichten Linoleumboden oder Teppichboden ausgelegt.

Die Küche ist mit einer sehr schönen und hochwertigen Buche-Vollholzküche und vielen Miele-Einbaugeräten ausgestattet.

Alle Fenster sind mit elektrischen Rollläden versehen.

Die Heizung ist eine Gas-Brennwertheizung.

Zum Haus gehört eine Garage und ein zusätzlicher Stellplatz.

Ausstattung

Fußboden:

Teppichboden, Fliesen, Sonstiges (s. Text)

Weitere Ausstattung:

Terrasse, Garten, Vollbad, Einbauküche, Gäste-WC, Barrierefrei

Sonstiges

Das Haus kann auch gerne zuerst gemietet und später gekauft werden, um später von günstigeren Zinsen zu profitieren.

Lage

Dieses Einfamilienhaus befindet sich in wunderschön ruhiger Wohnlage im beliebten Reinbeker Stadtteil Krabbenkamp. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Bille und der Sachsenwald. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindertagesstätten und Ärzte sind fußläufig erreichbar.

Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist über eine Bushaltestelle (350 m) und S-Bahn (1500 m) gegeben.

Mit dem Auto ist die Hamburger Innenstadt in ca. 25 Minuten über die B5 oder die A24 zu erreichen.

Reinbek liegt am Rande des Sachsenwaldes und bietet ein attraktives Freizeitangebot. Sportpark mit Hallenbad, Natur-Freizeitbad, Golfplätze, Theater, Museum Rade, Schloss Reinbek

Infrastruktur:

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Öffentliche Verkehrsmittel

Exposé - Energieausweis

Energieausweistyp	Verbrauchsausweis
Erstellungsdatum	ab 1. Mai 2014
Endenergieverbrauch	104,00 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse	D

Exposé - Galerie



Strassenseite - Eingang

Exposé - Galerie



Terrasse - Südseite



Terrasse - Südseite

Exposé - Galerie



Garten



Wohnzimmer

Exposé - Galerie



Wohnzimmer



Diele

Exposé - Galerie



Flur



Vollholzküche

Exposé - Galerie



Flur



Badezimmer

Exposé - Galerie



Badezimmer



Gäste-WC



Schlafzimmer

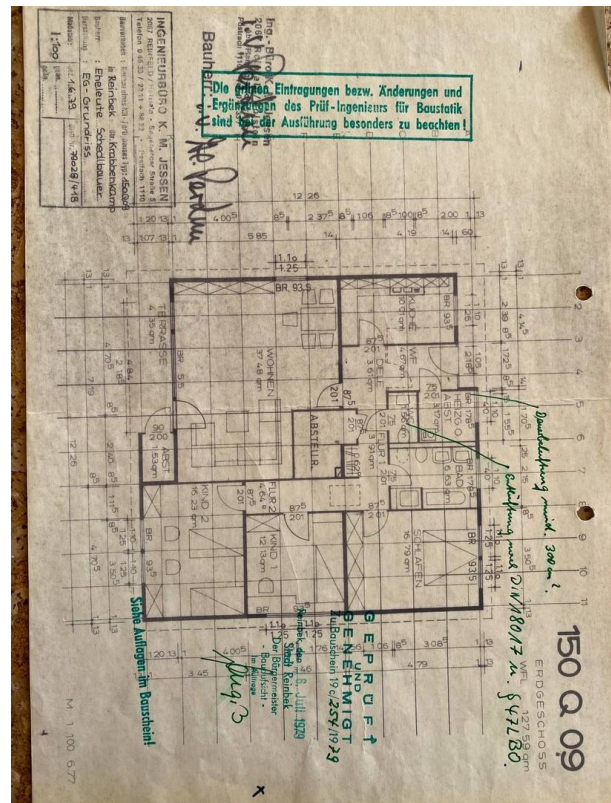
Exposé - Galerie



Arbeitszimmer

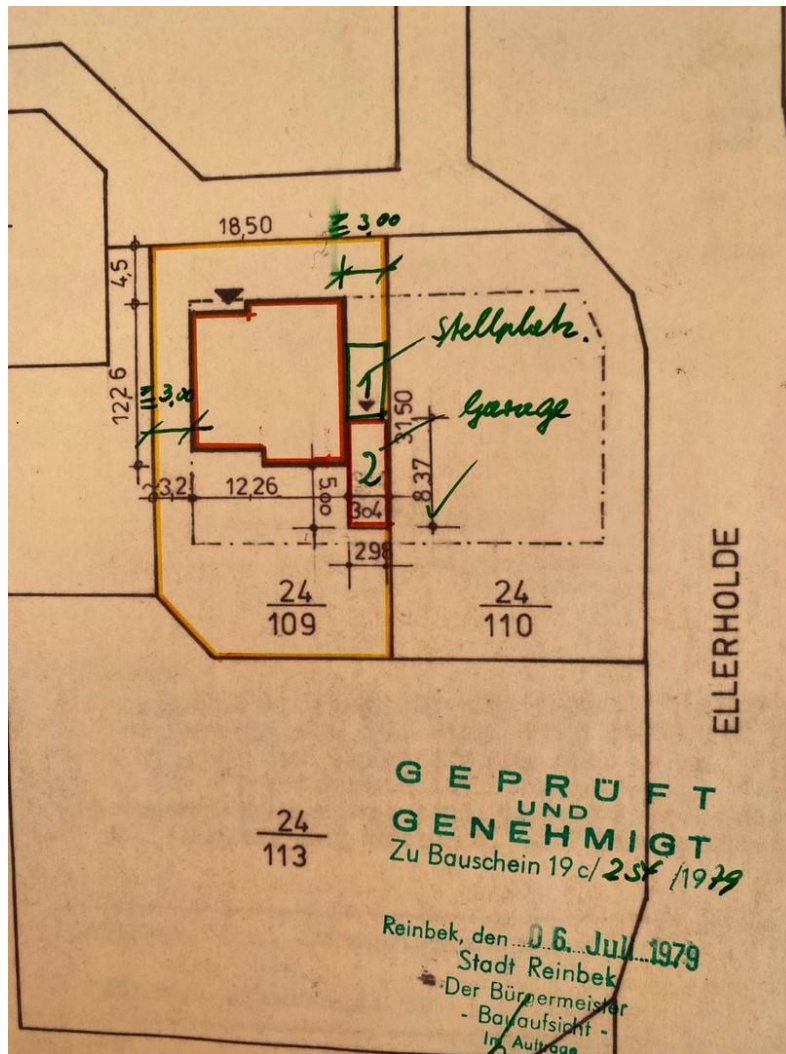
Bauherr:	Elisabeth Schiedbauer
Baubetreiber:	Ing. Büro K.M. Jansen, 2065 Reinfeld, Postfach 1110
Haustyp:	150 Q 09
Bauvorhaben:	Reinbek, Krabbenkamp
Platz:	Neue Heimat, Hamburg
GEPRÜFT UND GENEHMIGT Zu Bauschein 19/234/1929	
Reinbek, den 06. Juli 1979 Der Bürgermeister - Bayreuther - - i.d. Anlage	
BERECHNUNG DER WOHN- UND NUTZFLÄCHE NACH DIN 4109 UND 2. BERECHNUNGSVERORDNUNG	
Wohnfläche	
Wohnen + Essen	7,19 x 5,85 = 42,06
Windfang:	1,785 x 2,71 = 4,87
Diele	2,23 x 1,62 = 3,61
WC	1,55 x 1,00 = 1,56
Küche	4,19 x 2,39 = 10,01
Flur 1	3,685 x 1,06 = 3,91
Abstellraum	2,40 x 2,375 = 5,70
Abstellschrank	1,15 x 0,56 = 0,64
Bad	2,15 x 3,085 = 6,63
Schlafen	4,79 x 3,505 = 16,81
Flur 2	4,16 x 1,115 = 4,64
Kind 1	3,46 x 3,505 = 12,12
Kind 2	4,705 x 3,45 = 16,23
Terrasse	5,80 x 1,50 x 1/2 = 4,35
Summe Wohnfläche	127,59 qm
Nutzfläche	
Reifung oder Abstellraum	2,705 x 2,00 = 5,41
Abstellraum	1,115 x 1,06 = 1,18
Summe Nutzfläche	4,70 qm
Wohn- und Nutzfläche gesamt	132,29 qm
Aufstellung: Hamburg, den 22. 3. 1977 91-36-hk-122	
Planer:	Ing. Büro K.M. Jansen
Bauherr:	Elisabeth Schiedbauer

Flächenberechnung



Grundriss

Exposé - Galerie



Lageplan

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Gültig bis: 26.02.2034

12347089

Registriernummer SH-2024-004959510

1

Gebäude

Gebäudetyp	Freistehendes Einfamilienhaus		
Adresse	Ellerholde 59, 21465 Reinbek		
Gebäudeteil	Gesamtgebäude		
Baujahr Gebäude ³	1979		
Baujahr Wärmeerzeuger ^{3,4}	2003		
Anzahl Wohnungen	1		
Gebäudenutzfläche (A _N)	132 m ²	☐ nach §82 GEG aus der Wohnfläche ermittelt	
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser ³	Erdgas,		
Erneuerbare Energien	Art:	Verwendung:	
Art der Lüftung / Kühlung	☒ Fensterlüftung ☐ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung		
	☐ Schachtlüftung ☐ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung		
	☐ Passive Kühlung ☐ Kühlung aus Strom		
	☐ Gelieferte Kälte ☐ Kühlung aus Wärme		
Inspektionspf. Klimaanlage ⁵	Anzahl:	Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion:	
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	☐ Neubau ☐ Modernisierung (Änderung / Erweiterung) ☐ Sonstiges (freiwillig)		
	☒ Vermietung / Verkauf		

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach dem GEG, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen - siehe Seite 5**). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

☐ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

☒ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch ☒ Eigentümer ☐ Aussteller

☐ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller:



fon 040 · 209339858
fax 040 · 209339859
www.ib-cornelsen.de

Dipl.-Ing (FH) Jens Cornelsen
Katendeich 5A
21035 Hamburg

26.02.2024

Ausstellungsdatum


Unterschrift des Ausstellers

¹ Datum des angewendeten GEG, gegebenenfalls des angewendeten Änderungsgesetzes zum GEG

² nur im Fall des §79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzutragen

³ Mehrfachangaben möglich

⁴ bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

⁵ Klimaanlage oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlage im Sinne des §74 GEG

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

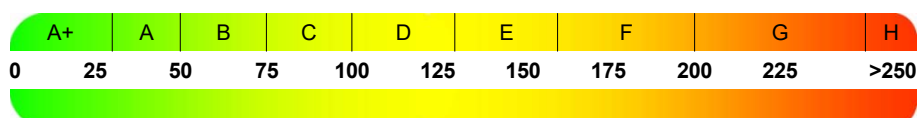
gemäß den §§79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

2

Energiebedarf

kg/(m²a)
CO₂ Treibhausgas
Emissionen



Anforderungen gemäß GEG²

Primärenergiebedarf

Ist-Wert kWh/(m² a) Anforderungswert kWh/(m² a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_T¹

Ist-Wert W/(m² K) Anforderungswert W/(m² K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) ☐ eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

- ☐ Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10
- ☐ Verfahren nach DIN V 18599
- ☐ Regelung nach §31 GEG ("Modellgebäudeverfahren")
- ☐ Vereinfachungen nach §50 Absatz 4 GEG

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien³

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des §10 Absatz 2 Nummer 3 GEG

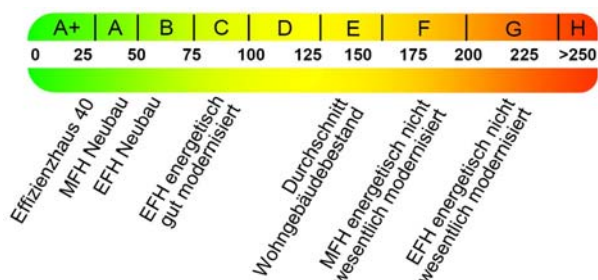
Art	Deckungsanteil	Anteil Pflichterfüllung	%
			%
			%
			%

Maßnahmen zur Einsparung³

Die Anforderungen zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs werden durch eine Maßnahme nach §45 GEG oder als Kombination gemäß §34 Absatz 2 GEG erfüllt.

- ☐ Die Anforderungen nach §45 GEG in Verbindung mit §16 GEG sind eingehalten.
- ☐ Maßnahme nach §45 GEG in Kombination gemäß §34 Absatz 2 GEG: Die Anforderungen nach §16 GEG werden um % unterschritten.
Anteil der Pflichterfüllung: %

Vergleichswerte Endenergie⁴



7

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das GEG läßt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach dem GEG pro m² Gebäudenutzfläche (A_N), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des §80 Absatz 2 GEG

³ nur bei Neubau

⁴ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

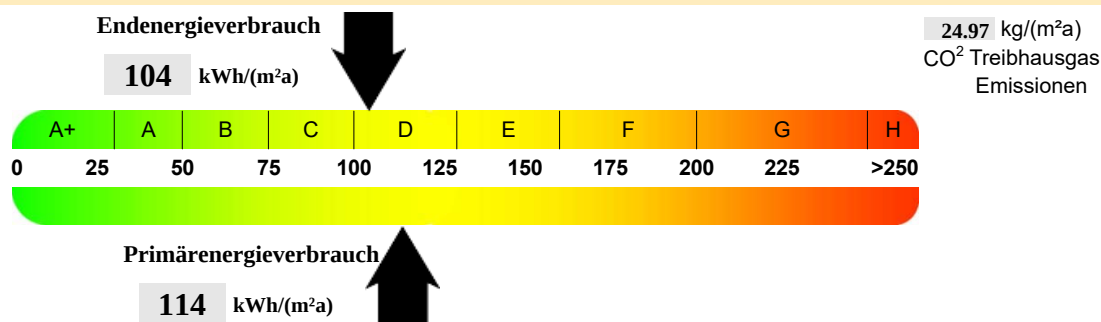
ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

3

Energieverbrauch



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes

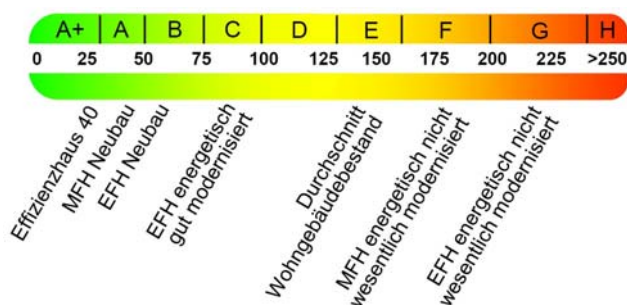
[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

104 kWh/(m²a)

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Zeitraum		Energieträger ²	Primär- energie- faktor-	Energieverbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima- faktor
von	bis						
01.1.2021	01.01.2024	Erdgas	1.1	36686	7920	28766	1.16

Vergleichswerte Endenergie ³



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 - 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauches ist durch das GEG vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach dem GEG, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh

³ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Empfehlungen des Ausstellers

4

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind ☒ möglich ☐ nicht möglich

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten	empfohlen		(freiwillige Angaben)	
			in Zusammenhang mit größerer Modernisierung	als Einzelmaßnahme	geschätzte Amortisationszeit	geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowattstunde Endenergie
1	Anlagentechnik	Heizungsrohre und Warmwasserrohre dämmen				

☐ weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind erhältlich bei/unter:

IB Cornelsen, Dipl.-Ing. Jens Cornelsen
Katendeich 5a, 21035 Hamburg

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 20. Juli 2022

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudeteil - Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien - Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf - Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z. B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf - Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithilfe von Primärenergiefaktoren auch die so genannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z. B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf - Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien – Seite 2

Nach dem GEG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs nutzen. In dem Feld „Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien“ sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien, der prozentuale Deckungsanteil am Wärme- und Kälteenergiebedarf und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld „Maßnahmen zur Einsparung“ wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des GEG teilweise oder vollständig durch Unterschreitung der Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz gemäß § 45 GEG erfüllt werden.

Endenergieverbrauch - Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen. Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

Primärenergieverbrauch - Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Primärenergiefaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Treibhausgasemissionen – Seite 2 und 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äquivalente Kohlendioxidemissionen ausgewiesen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 87 Absatz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises